

Shanti-Swarup-Bhatnagar-Preis

Der Shanti-Swarup-Bhatnagar-Preis für Naturwissenschaften und Technologie wird jährlich vom Council of Scientific and Industrial Research (CSIR), Indien, für herausragende Forschung unter anderem in den chemischen Wissenschaften verliehen. 2012 ging dieser Preis an Govindasamy Mugesh (Indian Institute of Science, Bangalore) und Gangadhar J. Sanjayan (CSIR National Chemical Laboratory, Pune).

Govindasamy Mugesh interessiert sich für die Chemie und Biologie medizinisch wichtiger Metalloproteine und wurde für seine Beiträge zum Verständnis des Mechanismus der Wirkung des Schilddrüsenhormons geehrt. Kürzlich beschrieb er in *Chemistry—A European Journal* häminfunktionalisierte Graphenoxid-Nanoblätter.^[1a] Mugesh, der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als er den AstraZeneca Excellence in Chemistry Award erhielt,^[1b] wurde zudem kürzlich zum Fellow der Indian Academy of Sciences und der indischen National Academy of Sciences gewählt.

Gangadhar J. Sanjayan erhielt den Preis für seine Arbeiten zu Foldameren. Er studierte am University College, Trivandrum, und promovierte 1994 an der Banaras Hindu University bei Arya K. Mukerjee. Nach Postdoktoraten bei Krishna N. Ganesh am National Chemical Laboratory (1995–1998) und bei George W. J. Fleet an der University of Oxford (2000–2001) begann er 2003 seine selbstständige Forschungstätigkeit am National Chemical Laboratory. Zu seinen Forschungsinteressen zählen Foldamere, die molekulare Selbstorganisation und Peptidmimetika. Von ihm erschien in der *Angewandten Chemie* vor kurzem ein Highlight über Foldamere.^[2]

KCS–Wiley Young Chemist Award

Die koreanische chemische Gesellschaft (KCS) und John Wiley & Sons zeichnen jedes Jahr zwei koreanische Forscher unter vierzig Jahren mit dem KCS–Wiley Young Chemist Award aus. 2012 erhalten den Preis In Su Lee (Pohang University of Science and Technology, POSTECH) und Dal-Hee Min (Seoul National University, SNU).

In Su Lee studierte an der SNU und promovierte 2000 bei Young Keun Chung. Nach einigen Jahren bei LG Chemical (2000–2003) ging er erst als Postdoc zu Jeffrey Long an die University of California at Berkeley (2003–2005) und schloss sich dann der Gruppe von Taeghawn Hyeon am Creative Research Initiative Center for Oxide Nanocrystalline Materials der SNU an (2005–2006). 2006 wurde er Professor an der SNU, und 2011 wechselte er zur POSTECH. Im Mittelpunkt seiner For-

schung stehen die Synthese und Modifizierung hohler Metall- und Metalloxid-Nanopartikel und ihr Einsatz in der Katalyse und der Biomedizin. In *Chemistry—An Asian Journal* erschien eine Arbeit von ihm über das keimvermittelte Wachsen von Gold.^[3]

Dal-He Min promovierte 2005 an der University of Chicago bei Milan Mrksich. Danach ging sie als Postdoc zu Sangeeta N. Bhatia an das Massachusetts Institute of Technology (2005–2007), und 2007 startete sie ihre unabhängige Forschungsarbeit am Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST). 2011 wechselte sie an die SNU. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung auf Nanomaterialien aufbauender bioanalytischer Plattformen, vor allem die biologischen Anwendungen von Graphenderivaten und porösen Materialien. In der *Angewandten Chemie* stellte sie einen auf Graphenoxid basierenden Enzymaktivitäts-Assay vor.^[4]

Kurz gemeldet ...

... **Carolyn R. Bertozzi** (University of California, Berkeley) erhält 2012 den Heinrich-Wieland-Preis in Anerkennung ihrer Arbeiten über die biologische Funktion zellulärer Zucker. Bertozzis Laufbahn und andere Auszeichnungen wurden kürzlich in dieser Rubrik vorgestellt, als sie als der Kavli Lecturer 2012 bekanntgegeben wurde.^[5] Sie wird einen der Vorträge beim Festsymposium 125 Jahre *Angewandte Chemie* am 12. März 2013 in Berlin halten.

- [1] a) A. A. Vernekar, G. Mugesh, *Chem. Eur. J.* **2012**, *18*, 15122; b) *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 3111; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 3057.
- [2] P. Prabhakaran, G. Priya, G. J. Sanjayan, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 4079; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 4006.
- [3] T.-L. Ha, J. Shin, C. W. Lim, I. S. Lee, *Chem. Asian J.* **2012**, *7*, 36.
- [4] H. Jang, Y.-K. Kim, H.-M. Kwon, W.-S. Yeo, D.-E. Kim, D.-H. Min, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 5839; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 5703.
- [5] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 11483; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11287; b) *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 4598; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 4520.

DOI: 10.1002/ange.201208438

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

Ausgezeichnet ...



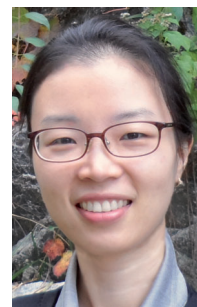
G. Mugesh



G. J. Sanjayan



I. S. Lee



D.-H. Min



C. R. Bertozzi